



Projektstudie Reorganisation Alpine Eagle

Der Alpine Eagle ist die Revue des Rolls Royce Enthusiasts' Club Swiss Section. Bisher erschien dieses Magazin in einem Umfang von circa 180 bis 220 Seiten jeweils im Frühjahr und im Herbst. Verantwortlich zeichnete für dieses Magazin das Vorstandsmitglied Walter Steinemann, der in einem immensen ehrenamtlichen Engagement über Jahre den Alpine Eagle zu der erfolgreichen Club-Revue formte, die es jetzt ist. Herr Walter Steinemann hat nun seinen Rücktritt aus seinem Amt angekündigt. Der Vorstand prüft zur Zeit eine vereinsinterne Nachfolgeregelung und gleichzeitig hat der Präsident, Herr Benno Th. Müller, unser Projektteam damit beauftragt eine allfällige, teilweise Ausgliederung der Club-Revue in die Hände von professionellen Kommunikationsfachleuten zu prüfen. Die wichtigsten Punkte dieser Prüfung sind in nachfolgendem Papier zusammengefasst.

Aufgabenstellung

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt des langjährigen Vorstandsmitgliedes Walter Steinemann ergeben sich im Bezug auf die Fortführung des Alpine Eagles die folgenden drei wichtigsten Problem-, resp. Aufgabenfelder:

Magazin-Inhalt	Redaktion, Gestaltung & Druck	Organisation, Administration & Inserate
Ungefähr 40% der deutschsprachigen Texte stammen aus der Feder von Walter Steinemann. Viele Fotos wurden von Walter Steinemann der Club-Revue zur Verfügung gestellt.	All diese Arbeiten im Zusammenhang mit der Planung und Produktion des Alpine-Eagles wurden von Walter Steinemann selbst ausgeführt oder koordiniert.	Alle organisatorischen und administrativen Arbeiten rund um den Alpine Eagle wie auch die aufwändige Akquisition von Inserenten und deren Betreuung wurden von Walter Steinemann erledigt.

Insbesondere gehen wir bei diesen Aufgabenfeldern auf folgende Punkte ein:

<ul style="list-style-type: none">• Rubriken• Autoren• Fotografen	<ul style="list-style-type: none">• Redaktionelle Koordination• Gestaltung• Druck	<ul style="list-style-type: none">• Organisation• Administration & Finanzen• Distribution & Abonnemente• Inserate• Netzwerk & Relationship-Management
---	---	---

Problemfeld «Magazin-Inhalt»

Aufgabenstellung

Dieses Aufgabenfeld bildet den eigentlichen Knackpunkt bei einer allfälligen Ausgliederung und Neuorganisation. Durch den Abgang von Walter Steinemann fehlt unter anderem auch ein wichtiger Lieferant von Content für das Magazin. Analysiert man die letzten beiden Ausgaben des Alpine Eagles, so liegt Walter Steinemanns Anteil an deutschsprachigen Berichten durchschnittlich bei 39% (siehe Anhang II «Auswertung Alpine Eagle 2011 / 1&2»). Des Weiteren ist er einer der wichtigen Fotolieferanten.

Diesen grossen Anteil an Berichten gilt es durch andere Autoren zu ersetzen und gleichzeitig bleibt die Hoffnung, dass er weiterhin Fotos der Club Revue zur Verfügung stellt. Erst wollen wir den Inhalt des Magazins anschauen, bevor wir auf die Contentlieferanten zu sprechen kommen:

Rubriken

Der Alpine Eagle zeigt, wie aktiv der RREC Swiss Section ist. Über viele Club-Aktivitäten wird rückblickend berichtet und die vielen Fotos lassen diese Veranstaltung und ihre Teilnehmer nochmals aufleben. Weiter findet man Berichte über Ferien, Technik, usw. im Magazin.

Bisher fehlt jedoch eine **Rubrizierung des Contents**. Eine solche wäre allerdings sehr empfehlenswert, da sie dem Magazin eine Lesestruktur und dem Leser eine unterschwellige Orientierungshilfe bietet. Beides dient der uneingeschränkten Lesefreundlichkeit.

Neben der Einführung von Rubriken könnte man den Inhalt der Revue weiter ergänzen, so dass sie für die Mitglieder und ihrem Umfeld, wie aber auch für Drittleser abwechslungsreicher, informativer wird und für Inserenten einen potentiellen Mehrwert bietet. Als weiterer Mehrwert sollte der Alpine Eagle als **Werbemittel für den Club** bei der Akquisition von potentiellen Neumitgliedern behilflich sein (vergleicht man die Mitgliederzahlen mit der Auflage, so muss der Alpine Eagle bereits jetzt viele Nichtmitglieder als Leser haben).

Mögliche Rubriken (die definitive Benennung ist zu einem späteren Zeitpunkt noch zu definieren):

Rubrik	Inhalt
Rückblick	von RREC-Anlässen
Vorschau	auf RREC-Anlässe
Internas	<ul style="list-style-type: none"> • News aus dem RREC • Terminkalender RREC • Clubshop

Rubrik	Inhalt
Automobil	<ul style="list-style-type: none"> • Aus den Werken • Fahrzeuge • Technik • Fahrzeughalter-Infos
Lifestyle	<ul style="list-style-type: none"> • Gourmet • Fashion • Art • Jewellery
Reisen	<ul style="list-style-type: none"> • Spots • Hotels
Marktplatz	

Autoren & Fotografen

Da der Alpine Eagle die Club-Revue des RREC Swiss Section ist, wird auch in Zukunft eine **aktive Mitarbeit von Clubmitgliedern** unabdingbar sein, da Aussenstehende das Innenleben eines Vereins nicht in dieser Tiefe abbilden können. Im Bereich Fotografie denken wir, dass gerade ein Verein der schöne und elegante Fahrzeuge als primärer gemeinsamen Nenner unter den Mitgliedern hat, problemlos über genügend Ästheten in seinen Reihen verfügt, die dem Hobby Fotografie frönen und der Club-Revue ihr Bild Material zur Verfügung stellen.

Dennoch denken wir, ist bei einer Ausgliederung und Neuorientierung der Aufbau einer kleinen, aber «schlagkräftigen» **externen Redaktion** mit einer intensiven Vernetzung zu Kontaktpersonen innerhalb des Vereins unerlässlich. Die Kontaktpersonen innerhalb des Clubs, sollten die Fähigkeit besitzen, ihre Freunde dazu motivieren, kleine Berichte zu schreiben und Fotos fürs Magazin zur Verfügung zu stellen. Es versteht sich von selbst, dass eine externe Redaktion Beziehungen zu Vereinsmitgliedern aufbauen und pflegen muss.

Ideen

Tendenziell ist zu erwarten, dass es einfacher ist, Vereinsmitglieder zum Schreiben von kurzen Berichten oder Zusammenfassungen zu motivieren. Bei längeren Berichten, z.B. über die grösseren und wichtigeren Events des RREC Swiss Section, könnten wir uns als Idee auch vorstellen, dass ein technophiler Journalistikstudent von der MAZ Luzern mit Bestimmtheit zu begeistern wäre einen Event zu begleiten. Mit Hilfe der Clubleitung findet man sicher eine Mitfahrgelegenheit für einen jungen, eloquenten Mann mit technischem Flair, welcher zusätzlich seinen «Fahrt-Gastgeber» und sein Fahrzeug portraituren könnte.

Bei Berichten aus dem Bereich Automobil, Lifestyle und Reisen, kann man vermehrt auf die Zusammenarbeit mit Partnern und bestehenden sowie potentiellen, neuen Inserenten setzen, so dass teilweise auch Publireportagen den Content der Revue erweitern.

Problemfeld «Redaktion, Gestaltung & Druck»

Aufgabenstellung

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Walter Steinemann muss auch die redaktionelle Koordinationsarbeit, die Gestaltung und die Produktion des Magazins neu organisiert werden. Gerade dieser Bereich ist durch uns problemlos und unkompliziert aufzufangen.

Redaktionelle Koordination

Die redaktionelle Gesamtkoordination könnte der Verein der Person von Reto Rahm übertragen. Dieser könnte selbständig und ohne Kostenrelevanz für den Verein weitere Redaktionsmitglieder aufbauen und rekrutieren. Der RREC seinerseits rekrutiert und benennt ein kleines, internes Redaktionsteam.

Die wichtigsten Aufgaben des Redaktionsteams:

- Teilnahme an der redaktionellen Lancierung jeder Ausgabe.
- Vertretung der redaktionellen Interessen der Vereinsleitung.
- Definition der Themen und der möglichen Berichte.
- Verbindungsmann / Motivator zu den clubinternen Autoren und Fotografen.

Die übrigen laufenden redaktionellen Aufgaben und Koordinationsarbeiten werden durch das externe Projektteam übernommen.

Gestaltung

Die langjährige Erfahrung unserer Firma im Bereich der visuellen Kommunikation erlaubt uns die Umsetzung und Gestaltung eines modernen, edlen und stilvollen Magazins. Die Revue soll in Zukunft nicht mehr gesetzt sondern dem Image des RREC Swiss Section gestaltet werden.

Druck

Durch unsere langjährige Erfahrung kann dieser Bereich ohne Probleme vollumfänglich mit ausgezeichneten Partnern umgesetzt werden. Dabei wird die Qualität durch unser Qualitätsmanagement sichergestellt.

Problemfeld «Organisation, Administration & Inserate»

Aufgabenstellung

Dieser Bereich der bisherigen Tätigkeit von Walter Steinemann muss voll und ganz neu organisiert und strukturiert werden. Da mehr Parteien involviert sind und der Wunsch besteht die Erscheinungskadenz zu verdoppeln, werden Aufgaben in diesem Bereich deutlich zunehmen. Dies kann mit unserem Know-How und Arbeitskapazitäten aufgefangen werden. Einzig im Bereich Inserate von Clubmitgliedern brauchen wir wohl wieder unsere Verbindungsmänner, welche uns Tipps zu einzelnen Mitgliedern und deren Unternehmen geben können.

Organisation

Um eine effiziente Organisation bei der Planung, Herstellung und Vertrieb der Club-Revue sicherzustellen, ist die Einführung von elektronischen Hilfsmitteln zu prüfen. Diese sollten die Arbeiten der einzelnen Beteiligten vereinfachen, eine Archivierung der Geschehnisse ermöglichen und als Reporting Tool für das Projektteam wie auch für die Vereinsleitung dienen.

Administration & Finanzen

Die administrativen Arbeiten rund um die Club-Revue wie auch die Finanzplanung, Rechnungswesen und Kontrolle kann auf Wunsch vom Projektteam übernommen werden. Definiertes Ziel ist es, möglichst von Anfang an die Club-Revue für den Verein kostenneutral zu halten und vielleicht mit der Zeit sogar einen Ertragsüberschuss zu erarbeiten, der für den RREC Schweiz aufgewendet werden kann.

Distribution & Abonnemente

Die gesamte Versandlogistik erfolgt weiterhin durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RREC resp. der Sunnmatt-Lodge in Zumikon. Alternativ kann überlegt werden, ob diese Aufgabe in Zukunft durch die Druckerei erledigt werden könnte. In der Regel gehört dies zum Grundangebot von jeder Druckerei.

Weiter könnte ein Ziel sein, die **Streuung** zu optimieren und sukzessive auszubauen. Eine solche Massnahme dient der **Imagewerbung** des RREC Swiss Section. Eine erweiterte Präsenz an Orten, die dem Image des Vereines entsprechen, sprechen wiederum **potentielle neue Mitglieder und Inserenten** an. Diese weitergehende Präsenz steigert ebenfalls die Leserzahl sowie die Auflage, was wiederum den Inserenten einen entsprechenden Mehrwert bietet.

Inserate

Die Aufgabe der Akquisition und Betreuung von Inserenten muss vollständig neu organisiert werden. Ungefähr 27% der Werbeseiten wurden in der letzten Ausgabe mit Inseraten aus den Reihen der Clubmitglieder erwirtschaftet. Hier besteht die Möglichkeit auf externe Verkäufer und Betreuer mit entsprechender Provisionierung zurückzugreifen.

Mindestens in der Anfangsphase ist eine intensive Zusammenarbeit und ein entsprechender Knowhow-Transfer von seiten des Vorstandes und Walter Steinemann sehr wünschenswert.

Sollte die Erscheinungskadenz auf 4 Ausgaben pro Jahr verdoppelt werden, steht hier einiges an Arbeitsaufwand bevor. Bestehenden Vereinbarungen mit Inserenten müssen bezüglich Erscheinung neu definiert werden. Allfällige Anpassungen der Inseratepreise dürfen natürlich auf bestehende Vereinbarungen keinen Einfluss haben.

Davon ausgehend, dass sich bei 4 jährlichen Ausgaben der Gesamtheftinhalt um ungefähr ein Drittel verringert, muss anfänglich davon ausgegangen werden, dass sich auch die Zahl der geschalteten Inserate verringern wird. Diesem Umstand muss Rechnung getragen und eine Strategie entwickelt werden um die anfänglichen Mindereinnahmen aufzufangen. Eine **angemessene Anpassung** der tendenziell für ein Magazin im Premiumsegment tiefen Inseratepreise steht sicherlich zur Diskussion. Um eine Gleichbehandlung aller Inserenten sicher zu stellen empfehlen wir dringend auf ein **System der Platzierungszuschläge** zu wechseln.

Netzwerk & Relationship-Management

Die Aufgabe des neuen Projektteams ist es, sein Netzwerk neu aufzubauen und zu pflegen. Dieses zum einen in den Club hinein, zu internen und externen Autoren, Fotografen, Partnern und Inserenten. Dabei vertritt das Projektteam jederzeit und primär die Club-Revue und die Interessen des Vereins.

Projektplanung

Vorstandssitzung vom 25. Januar 2012

- Entscheid Vorstand: Jährlich 2 oder 4 Ausgaben des Magazins
- Entscheid Vorstand: Lancierung Projekt «Reorganisation Club-Revue» mit Auftragserteilung an Projektteam retro rahm visuelle kommunikation

Projektphase Januar - April 2012

- Definition Ausrichtung
- Definitive Rubrizierung
- Visualisierung der neuen Gestaltung
- Organisatorisches
- Budgetierung
- Inserate-Konzept

Einreichung der Projektdokumentation bis eine Woche vor der Vorstandssitzung im April.

Vorstandssitzung April 2012

- Vorstellung detailliertes Projekt durch Projektteam
- Entscheid Vorstand: Auftragserteilung

Anhang I: 2 vs. 4 jährliche Ausgaben

Für und Wider

	2 Ausgaben (Status quo)	4 Ausgaben
Positiv	<ul style="list-style-type: none"> man kennt es nicht anders mehr Zeit / weniger Druck 	<ul style="list-style-type: none"> AKTUALITÄT handlicher motivierender (Resultat kommt früher) mehr Inserateinnahmeföglichkeiten Themensetzung besser und erweitert möglich weniger Versandkosten
Negativ	<ul style="list-style-type: none"> überladen weniger aktuell 	<ul style="list-style-type: none"> mehr Aufwand mehr Druck / weniger Zeit kürzere Zeiten grösserer Akquisitionsaufwand

Erscheinungsdaten / Redaktionsschluss

Ausgabe	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
---------	-------------------	-------------------

2 Ausgaben

Frühling	letzter Mittwoch im März	erster Freitag im Februar
Herbst	letzter Mittwoch im September	erster Freitag im August

4 Ausgaben

Frühling	letzter Mittwoch im Februar	erster Freitag im Januar
Sommer	letzter Mittwoch im Mai	erster Freitag im April
Herbst	letzter Mittwoch im August	erster Freitag im Juli
Winter	letzter Mittwoch im November	erster Freitag im Oktober